

QIAGEN meldet Ergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2013

Venlo, Niederlande (ots/PRNewswire) -

~

- Ziele für 2013 erreicht: Bereinigter Konzernumsatz \$1,31 Mrd. (+5% bei

konstanten Wechselkursen, CER), Wachstum in allen Regionen und Kundengruppen;

bereinigtes operatives Ergebnis von \$355,8 Mio.; bereinigter Gewinn je Aktie von \$1,14

- Ergebnisse des 4. Quartals 2013: Bereinigter Konzernumsatz \$362,6 Mio. (+5%

CER); bereinigtes operatives Ergebnis von \$106,3 Mio.; bereinigter Gewinn je Aktie von \$0,36

~

~

- Erfolgreicher Kurs von 2013 soll zur Beschleunigung von Wachstum und

Innovationen im Jahr 2014 fortgesetzt werden

- Anträge zur Zulassung eines Tests für Infektionen mit *C. difficile* sowie des

vollständigen QIASymphony-Workflows bei der FDA eingereicht; Ziel von 250 weiteren

QIASymphony-Platzierungen im Jahr 2014

- Rekordanzahl an neuen Partnerschaften zur gemeinsamen Entwicklung von

therapiebegleitenden Diagnostika; Markteinführungen im therascreen-Portfolio stärken

führende Position in der personalisierten Medizin

- QuantiFERON-TB verzeichnet weiterhin starkes Wachstum als neuer "Goldstandard"

für den Nachweis latenter TB; Umsatzerwartungen für 2014 bei über \$100 Mio.;

Vorbereitungen zur Markteinführung in China

- Next-Generation-Sequencing-Initiative: Fortschritte bei Plänen zur Einführung neuer universeller Produkte für die Präanalytik,

Bioinformatik-Lösungen

sowie des GeneReader NGS-Workflows

~

~

- QIAGEN erwartet für 2014 einen Anstieg des bereinigten Konzernumsatzes und des Gewinns

~

QIAGEN N.V. gab heute die Ergebnisse des operativen Geschäfts für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2013 bekannt: Das Unternehmen konnte einen Umsatzanstieg in allen Regionen und Kundengruppen sowie eine gleichzeitige Verbesserung der Profitabilität verzeichnen.

"Wir sind mit unserer Leistung im Jahr 2013 zufrieden. Dank Zuwächsen in allen Kundengruppen und Regionen haben wir unsere Wachstumsziele beim Umsatz und bereinigten Gewinn erreicht und erhebliche Fortschritte bei den strategischen Initiativen zur Beschleunigung von Innovation und Wachstum für die Zukunft erzielt", sagte Peer M. Schatz, Vorstandsvorsitzender der QIAGEN N.V.

"Unser Fokus liegt auf fünf Wachstumstreibern, die das Potenzial haben, QIAGEN zu transformieren. Die Geschwindigkeit der Verbreitung unserer Automationsplattform QIASymphony setzt weiterhin neue Maßstäbe. Vor kurzem haben wir den vollständigen QIASymphony-Workflow zur regulatorischen Zulassung in den USA eingereicht. Gleichzeitig erweitern wir stetig das weltweite Testangebot für diese Plattform. Wir arbeiten weiterhin an der weltweiten Kommerzialisierung des QuantiFERON-TB-Tests zur Erkennung latenter Tuberkulose und rechnen hier im Jahr 2014 mit einem Umsatz von über \$100 Mio. Eine starke Dynamik sehen wir auch in unserem industrieweit führenden Portfolio für die personalisierte Medizin, das 2013 durch eine signifikante Anzahl neuer Kooperationsvereinbarungen weiter gestärkt wurde. In den zwei neuen Wachstumsbereichen Bioinformatik und Next-Generation-Sequencing setzen wir die Initiativen zur Erweiterung unseres Portfolios an universellen Produkten und Services - insbesondere unserer Führungsposition im Bereich der Analyse und Interpretation biologischer Daten - sowie die Entwicklung des integrierten GeneReader-NGS-Benchtop-Workflows weiter fort. Wir sind gut aufgestellt, um unsere Ziele für 2014 zu erreichen und unserem Anspruch, eine Verbesserung der Lebensqualität zu ermöglichen, gerecht zu werden."

Ergebnisse des Geschäftsjahres 2013

~

Veränderung

In Millionen \$, ausgenommen Gewinn je

Konst.

Aktie

2013 2012 \$

Wechselk.

Umsatzerlöse, bereinigt	1.306,3	1.254,5	4%
5%			
Betriebsergebnis, bereinigt	355,8	356,4	0%
Konzernergebnis, bereinigt	275,1	260,7	6%
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$1,14	\$1,08	

Informationen zu den bereinigten Zahlen entnehmen Sie bitte den dieser

Mitteilung beigefügten Tabellen.

Der bereinigte Konzernumsatz ist eine nach GAAP nicht geforderte Kennzahl, die sämtliche Beiträge aus Ingenuity nach der am 29. April 2013 abgeschlossenen Übernahme und aus CLC bio nach der am 22. August 2013 abgeschlossenen Übernahme einschliesst. Aufgrund der Regeln zur Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen reduziert sich der gemeldete Konzernumsatz durch Wertanpassungen von abgegrenzten Lizenzerträgen aus Verträgen, die Ingenuity und CLC bio vor der Übernahme geschlossen haben.

~

Der bereinigte Konzernumsatz stieg 2013 um 5 % bei konstanten Wechselkursen (CER) dank eines Wachstums in allen Regionen und Kundengruppen, insbesondere in den Bereichen Molekulare Diagnostik (+7% CER) und Angewandte Testverfahren (+6% CER), da hier höhere Verkäufe aus Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze (+6% CER) die niedrigeren Umsätze bei den Instrumenten (-4% CER) mehr als kompensierten. Das Gesamtumsatzwachstum bei konstanten Wechselkursen verteilte sich zu etwa gleichen Teilen auf das vorhandene Produktportfolio und die Übernahmen von Ingenuity (29. April 2013), CLC bio (22. August 2013) und AmniSure International LLC (3. Mai 2012). Wechselkursschwankungen hatten einen negativen Einfluss von etwa einem Prozentpunkt auf das berichtete Umsatzwachstum.

2013 belief sich das operative Ergebnis auf \$63,3 Mio. im Vergleich

zu \$169,8 Mio. im Vorjahr, was hauptsächlich auf Restrukturierungskosten in Höhe von \$119,4 Mio. für das in 2013 abgeschlossene umfassende Effizienzprogramm zurückzuführen ist. Das operative Ergebnis, bereinigt um Effekte wie Restrukturierungs- und Übernahmekosten, aktienbezogene Vergütung sowie die Abschreibung erworbener immaterieller Vermögenswerte, blieb 2013 mit \$355,8 Mio. gegenüber \$356,4 Mio. im Vorjahr weitgehend unverändert. Die bereinigte operative Marge fiel 2013 von 28% im Vorjahreszeitraum auf nun 27% des Konzernumsatzes, was hauptsächlich auf eine Verwässerung von ca. 100 Basispunkten aufgrund von Investitionen nach den Übernahmen von Ingenuity und CLC bio zurückzuführen ist.

Der den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Konzerngewinn betrug 2013 \$69,1 Mio. bzw. \$0,29 je verwässerter Aktie (ausgehend von 242,2 Mio. Aktien) gegenüber \$129,5 Mio. bzw. \$0,54 je Aktie (basierend auf 240,7 Mio. Aktien) im Vorjahr. Der bereinigte Konzerngewinn stieg von \$260,7 Mio. bzw. \$1,08 je Aktie im Geschäftsjahr 2012 um 6% auf \$275,1 Mio. bzw. auf \$1,14 je Aktie auf Basis des bereinigten verwässerten Gewinns je Aktie.

Zum 31. Dezember 2013 sanken die liquiden Mittel auf \$330,3 Mio. gegenüber \$394,0 Mio. zum 31. Dezember 2012. Der operative Cashflow stieg 2013 auf \$259,0 Mio. gegenüber \$245,0 Mio. im Geschäftsjahr 2012. Der freie Cashflow erhöhte sich von \$142,9 Mio. im Vorjahreszeitraum auf \$174,5 Mio. Die Nettoauszahlungen für Investitionen beliefen sich 2013 auf \$251,7 Mio. und lagen damit unter den Nettoauszahlungen von \$300,9 Mio. für 2012. Die Nettoauszahlungen für Finanzierungsaktivitäten betrugen 2013 \$68,8 Mio. und waren in erster Linie auf die Durchführung von Aktienrückkaufprogrammen zurückzuführen. Dem gegenüber stand im Vorjahreszeitraum ein positiver Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten von \$226,6 Mio.

"Wir nutzen unsere gesunde Finanzlage zur Unterstützung der nächsten Wachstumswelle im Bereich innovativer Probenvorbereitungs- und Testtechnologien, die von einer steigenden Nachfrage für Technologien zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben im Gesundheitswesen und der Life-Science-Forschung getragen wird", sagte Roland Sackers, Finanzvorstand der QIAGEN N.V. "2013 haben wir ein umfassendes Effizienzprogramm zur Stärkung von QIAGEN und zur besseren Allokation von Ressourcen für unsere fünf Wachstumstreiber abgeschlossen. Wir sind entschlossen, den Wachstumskurs von 2013 fortzusetzen und 2014 weiter verbesserte

Ergebnisse zu liefern. Wir haben uns ehrgeizige mittelfristige Ziele zur Beschleunigung des Umsatzwachstums, zur Generierung eines höheren operativen Cashflows sowie zur Schaffung grösserer Werte für unsere Shareholder gesetzt."

Ergebnisse des vierten Quartals 2013

~

Veränderung

In Millionen \$, ausgenommen Gewinn je

Konst.

Aktie

Q4 2013 Q4 2012 \$

Wechselk.

Umsatzerlöse, bereinigt	362,6	346,5	5%
5%			
Betriebsergebnis, bereinigt	106,3	106,0	0%
Konzernergebnis, bereinigt	87,8	82,8	6%
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$0,36	\$0,34	

Informationen zu den bereinigten Zahlen entnehmen Sie bitte den dieser

Mitteilung beigefügten Tabellen.

Der bereinigte Konzernumsatz ist eine nach GAAP nicht geforderte Kennzahl, die sämtliche Beiträge aus Ingenuity nach der am 29. April 2013 abgeschlossenen Übernahme und aus CLC bio nach der am 22. August 2013 abgeschlossenen Übernahme einschliesst. Aufgrund der Regeln zur Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen reduziert sich der gemeldete Konzernumsatz durch Wertanpassungen von abgegrenzten Lizenzerträgen aus Verträgen, die Ingenuity und CLC bio vor der Übernahme geschlossen haben.

~

Dank eines Wachstums in allen Regionen stieg der bereinigte Konzernumsatz im vierten Quartal 2013 bei konstanten Wechselkursen (CER) um 5%, angeführt von den Bereichen Angewandte Testverfahren und Pharmazeutische Industrie. Dabei entfielen ca. zwei Prozentpunkte des Umsatzwachstums bei konstanten Wechselkursen auf das laufende Produktportfolio, drei Prozentpunkte waren den Übernahmen von Ingenuity Systems, Inc. und CLC bio zuzuschreiben. Wechselkursschwankungen hatten in diesem Quartal keinen wesentlichen Effekt auf das berichtete Umsatzwachstum.

Das operative Ergebnis sank im vierten Quartal 2013 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 30% von \$48,9 Mio. auf \$34,0 Mio. Dabei entfielen im Berichtszeitraum ca. \$18,7 Mio. auf Restrukturierungskosten für die letzten Projekte des 2013 abgeschlossenen umfassenden Effizienzprogramms. Das operative Ergebnis, bereinigt um Effekte wie Restrukturierungs- und Übernahmekosten, aktienbezogene Vergütung sowie die Abschreibung erworbener immaterieller Vermögenswerte, blieb 2013 mit \$106,3 Mio. gegenüber \$106,0 Mio. im Vorjahreszeitraum weitgehend unverändert. Die bereinigte operative Marge betrug im vierten Quartal 2013 29% gegenüber 31% im vierten Quartal 2012. Dies ist hauptsächlich auf die weitaus höheren Forschungs- und Entwicklungskosten sowie auf nachteilige Wechselkursschwankungen, insbesondere der türkischen Lira, des brasilianischen Reals sowie des japanischen Yens im Verhältnis zum US-Dollar, zurückzuführen.

Der den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Konzerngewinn stieg um 57% auf \$60,2 Mio. bzw. auf \$0,25 je verwässerte Aktie (ausgehend von 244,4 Mio. Aktien) im Vergleich zu einem Konzerngewinn von \$38,4 Mio. bzw. \$0,16 je verwässerter Aktie (basierend auf 241,8 Mio. Aktien) im Vorjahreszeitraum. Der bereinigte, den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Konzerngewinn stieg um 6% auf \$87,8 Mio. gegenüber \$82,8 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie stieg von \$0,34 je Aktie im Vergleichszeitraum 2012 auf \$0,36 je Aktie.

Geschäftsentwicklung

Regionen

Der bereinigte Konzernumsatz verbesserte sich 2013 in allen Regionen. Die Region Amerika (+5% CER, 48% des Umsatzes) verzeichnete einen Anstieg aufgrund höherer Beiträge aus Mexiko, Brasilien und den USA. Die Region Asien-Pazifik/Japan (+6% CER, 19% des Umsatzes) verbesserte sich durch ein zweistelliges Umsatzwachstum in China und Indien, während das Ergebnis in Japan gegenüber 2012 weitgehend unverändert blieb. Die Region Europa/Nahost/Afrika (+2% CER, 32% des Umsatzes) profitierte von einer Verbesserung der Ergebnisse, insbesondere in der Türkei, der nordischen Region und Grossbritannien. Der Umsatz in den sieben führenden Schwellenmärkten (China, Brasilien, Türkei, Korea, Indien, Russland und Mexiko) stieg 2013 um 24% bei konstanten Wechselkursen und machte 14% des Gesamtumsatzes aus. In vielen Schlüsselmärkten wurden dabei zweistellige Gewinne erzielt, die die schlechteren Ergebnisse in

Korea mehr als kompensierten.

Produktkategorien

Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze (2013: +6% CER, 88% des Umsatzes) verzeichneten in allen Kundengruppen einen Anstieg, der vor allem von den Bereichen Molekulare Diagnostik und Angewandte Testverfahren angeführt wurde. Beiträge aus den Portfolios von Ingenuity und CLC bio (2013 übernommen und in dieser Produktkategorie erfasst) trugen ebenfalls zu einem Wachstum in allen Kundengruppen bei. Im vierten Quartal 2013 verzeichneten die Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätze bei konstanten Wechselkursen ein Wachstum von 7% und machten 86% des Konzernumsatzes aus.

Instrumente (2013: -4% CER, 12% des Umsatzes) verzeichneten im Bereich der Pharmazeutischen Industrie ein stärkeres Wachstum, während die erfassten Instrumentenumsätze in den anderen Kundengruppen sanken. Aufgrund von Budgetkürzungen für die Life-Science-Forschung gerieten die Umsätze im Bereich der Akademischen Forschung unter Druck, im Bereich der Angewandten Testverfahren sanken sie im Vergleich zu dem überragenden Ergebnis von 2012. In der molekularen Diagnostik verzeichneten Platzierungen der Automationsplattform QIASymphony weiterhin ein starkes Wachstum. Die Umsätze im Jahr 2013 wurden jedoch dadurch beeinträchtigt, dass schwerpunktmässig Platzierungen auf Basis mehrjähriger Reagenzien-Mietverträge angestrebt wurden. Insgesamt hat QIAGEN sein Ziel für 2013 von insgesamt mehr als 1.000 installierten Systemen im Vergleich zu 750 Platzierungen Ende 2012 übertroffen. Im vierten Quartal 2013 fiel der Umsatz bei Instrumenten um 5% bei konstanten Wechselkursen (was hauptsächlich auf die oben erwähnten Platzierungen auf Basis von Reagenzien-Mietverträgen zurückzuführen war) und belief sich auf 14% des Konzernumsatzes.

Kundengruppen

Überblick der Gesamtjahresergebnisse 2013 in den vier Kundengruppen von QIAGEN (basierend auf den Ergebnissen des bereinigten Konzernumsatzes, die organisches Wachstum und Übernahmen beinhalten, unter Berücksichtigung konstanter Wechselkurse):

Molekulare Diagnostik (2013: + 7% CER, 50% des Konzernumsatzes) profitierte 2013 von wichtigen Wachstumstreibern, wobei hohe einstellige Zuwächse bei den Verbrauchsmaterialien bei konstanten

Wechselkursen den schwächeren Umsatz bei den Instrumenten mehr als ausgleichen konnten. Im Bereich Prävention verzeichnete der QuantiFERON-TB-Test zur Erkennung latenter Tuberkulose (TB) ein Wachstum von mehr als 20 % (CER) und steuerte ca. 6% des Gesamtumsatzes bei. Die globalen Ergebnisse im Bereich der HPV-Testung (-4% CER, 16% des Konzernumsatzes) waren gemischt, da der Umsatz in den USA entsprechend den Erwartungen um ca. 10% sank, während im Rest der Welt bei konstanten Wechselkursen ein Umsatzplus im zweistelligen Bereich verzeichnet wurde. Im Bereich Profiling führte die immer grösser werdende Basis installierter QIASymphony-Systeme bei den Verbrauchsmaterialien bei konstanten Wechselkursen zu einem starken zweistelligen Wachstum. Der Umsatz mit therapiebegleitenden Tests für die personalisierte Medizin stieg trotz herausfordernder Entwicklungen in Bezug auf die Erstattung entsprechender Diagnostika in den USA. Zugleich hat QIAGEN 2013 mehrere neue Entwicklungsprojekte mit Pharmapartnern gestartet. Die Umsätze fielen hier im Vergleich zu 2012 wesentlich niedriger aus, was hauptsächlich durch das Timing von Meilenstein-Zahlungen bedingt war. Bei der Vor-Ort-Testung konnte das AmniSure-Portfolio sein zweistelliges Wachstum bei konstanten Wechselkursen aufrechterhalten. Im vierten Quartal 2013 stiegen die Umsätze in der Kundengruppe Molekulare Diagnostik um 3% bei konstanten Wechselkursen und entsprachen 51% am Gesamtumsatz. Die Verbrauchsmaterialien erfuhren dabei einen stabilen einstelligen Anstieg bei konstanten Wechselkursen, während die Instrumente einen niedrigeren Umsatz verzeichneten.

Angewandte Testverfahren (2013: +6% CER, 8% des Konzernumsatzes) schlugen in der zweiten Jahreshälfte wieder einen Wachstumskurs ein. Solide Gewinne bei Verbrauchsmaterialien konnten den Umsatzrückgang bei Instrumenten im Vergleich zu den hervorragenden Umsätzen mit der QIASymphony-Plattform im Geschäftsjahr 2012 mehr als kompensieren. Im vierten Quartal 2013 verzeichneten die Angewandten Testverfahren einen Anstieg um 17% bei konstanten Wechselkursen und machten 8% vom Gesamtumsatz aus. Sowohl Verbrauchsmaterialien als auch Instrumente verzeichneten dabei ein zweistelliges Wachstum bei konstanten Wechselkursen.

Pharmazeutische Industrie (2013: +3 % CER, 19% des Konzernumsatzes) verzeichnete 2013 bei Instrumenten und Verbrauchsgütern in allen Regionen steigende Umsätze , wobei die verbesserten Ergebnisse durch die erstmaligen Beiträge der im laufenden Geschäftsjahr abgeschlossenen Übernahmen von Ingenuity und CLC bio gestützt wurden.

Branchenweite Restrukturierungsmaßnahmen beeinträchtigten die Wachstumsmöglichkeiten, vor allem in Europa. Im vierten Quartal 2013 verzeichnete die Pharmazeutische Industrie bei konstanten Wechselkursen ein Umsatzplus von 7% und trug 18 % zum gesamten Konzernumsatz bei.

Akademische Forschung (2013: +1 % CER, 23% des Konzernumsatzes) wurde 2013 von negativen staatlichen Finanzierungstrends beeinträchtigt, vor allem in den USA mit der Implementierung der automatischen Budgetkürzungen (Sequestration), aber auch durch ein zurückhaltendes Ausgabeverhalten bei den Kunden in anderen Regionen. Die Instrumentenumsätze verzeichneten einen Rückgang im mittleren einstelligen Bereich bei konstanten Wechselkursen, während das moderate Wachstum bei den Verbrauchsmaterialien den Beiträgen von Ingenuity und CLC bio zu verdanken war. Obwohl bei der staatlichen Finanzierung 2014 vor allem in den USA mit einem Aufwärtstrend gerechnet wird, ist zu erwarten, dass die Finanzierung unter dem Niveau der vergangenen Jahre bleiben wird. Im vierten Quartal 2013 verzeichnete der Bereich Akademische Forschung bei konstanten Wechselkursen ein Umsatzwachstum von 4% und trug 23% zum Konzernumsatz bei.

Beschleunigung von Innovation und Wachstum im Jahr 2014

QIAGEN arbeitet weiter daran, das Innovations- und Wachstumstempo im Jahr 2014 zu beschleunigen. Dazu wird das Unternehmen seine Initiativen zum Ausbau seiner Führungsposition bei der Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben weiter vorantreiben und so die sich rapide verändernden Bedürfnisse seiner Kunden adressieren. Der Fokus liegt dabei auf fünf Wachstumstreibern: (1) globale Verbreitung der QIASymphony-Plattform und Erweiterung des Testmenüs, (2) Ausbau von QIAGENS Führungsposition auf dem Gebiet der Personalisierten Medizin mit innovativen Begleitdiagnostika, (3) Etablierung des QuantiFERON-TB-Tests als moderner Goldstandard für die Kontrolle latenter Tuberkulose, (4) Verbreitung bioinformatischer Verfahren in molekularen Anwendungen, einschliesslich unserer Lösungen von Ingenuity und CLC bio, und (5) Entwicklung eines industrieweit führenden Portfolios zur Förderung des Einsatzes von Next-Generation-Sequencing (NGS) in der klinischen Forschung und Diagnostik.

Jüngste Entwicklungen im Rahmen von QIAGENS Initiativen umfassen:

~

- QIASymphony setzt starkes Wachstum mit erweitertem Testportfolio fort:

Nachdem 2013 das Ziel von insgesamt 1.000 Platzierungen der Automationsplattform

QIASymphony übertroffen wurde, hat QIAGEN sich zum Ziel gesetzt, bis Ende 2014

insgesamt über 1.250 und bis Ende 2015 über 1.500 Systeme zu platzieren. Mit der

Einführung neuer Testkits und laufenden Entwicklungsaktivitäten eröffnet QIAGEN

dabei seinen Kunden weitere wertvolle Anwendungsmöglichkeiten für die

QIASymphony-Plattform. Mehr als 35 neue Tests befinden sich derzeit in der Pipeline.

Jüngste Entwicklungen auf diesem Gebiet sind:

- Im Dezember 2013 wurde das artus C. difficile QS-RGQ MDx Kit, ein

molekulardiagnostisches Verfahren zum Nachweis gefährlicher Krankenhausinfektionen mit Clostridium difficile, zusammen mit der kompletten

QIASymphony RGQ MDx-Plattform bei der FDA zur Zulassung ("510k clearance") in den

USA eingereicht. Das System deckt komplette Arbeitsabläufe im Labor von der

biologischen Probe bis zur wertvollen molekularen Erkenntnis ab. Es besteht aus

den Modulen QIASymphony SP (Probenvorbereitung), QIASymphony AS (Aufsetzen von

Nachweisreaktionen) sowie der Echtzeit-PCR-Detektionsplattform Rotor-Gene Q MDx,

die bereits 2012 von der FDA zugelassen wurde. Darüber hinaus führte QIAGEN 2013

auch das CE-markierte artus CT/NG QS-RGQ Kit für die Diagnose der sexuell

übertragbaren Pathogene Chlamydia trachomatis (CT) und Neisseria gonorrhoea (NG)

in Europa ein.

- Das RespiFinder RG Panel, ein Multiplex-PCR-Assay für die simultane

Erkennung und Differenzierung von 21 respiratorischen Pathogenen, wurde kürzlich

in Europa mit einem CE-IVD-konformen Workflow von der

biologischen Probe bis zur molekularen Erkenntnis in den Markt eingeführt. Dieser Test ist der erste Test zum gleichzeitigen Nachweis mehrerer Pathogene (sog. Multiplexing), der für den Rotor-Gene Q entwickelt wurde. Er erkennt und differenziert insgesamt 16 RNA-Viren, 2 DNA-Viren und 3 Bakterien. Atemwegserkrankungen sind die häufigste akute Infektion bei Erwachsenen und Kindern und stellen eine bedeutende Todesursache bei immunsupprimierten Patienten dar. Die schnellen Ergebnisse, die der Test liefert, können zur Verbesserung der Therapie und der Behandlungsergebnisse beitragen, indem unnötige Behandlungen oder Krankenhausaufenthalte vermieden werden.

- Für 2014 plant QIAGEN die Einreichung einer Reihe von Zulassungsanträgen. Dazu gehört das artus HSV1/2 QS-RGQ Kit zur Diagnose des Herpes-simplex-Virus 1 und 2, für den das Unternehmen die Zulassung in den USA beantragen wird. Für das artus VanR QS-RGQ Kit zur Diagnose von Krankenhausinfektionen mit Vancomycin-resistenten Bakterien sowie für das artus MRSA/SA QS-RGQ Kit zur Diagnose von Infektionen mit Methicillin-empfindlichen Staphylococcus aureus sollen Anträge zur Zulassung in Europa und den USA gestellt werden.
- Führungsposition in der Personalisierten Medizin entwickelt sich dynamisch: Im Januar 2014 führte QIAGEN in Europa das neue theascreen IDH1/2 RGQ-Kit ein, mit dem Ärzte Gliome (Tumore des Hirns und des Rückenmarks) besser diagnostizieren und die Prognose von betroffenen Patienten besser beurteilen können. Gleichzeitig wurde eine neue Kooperationsvereinbarung mit der Mayo Clinic über die Entwicklung neuer Diagnostika für das Cholangiokarzinom (CCA, auch als Gallengangskrebs bezeichnet) unter Verwendung von Biomarkern für Mutationen der Gene

IDH1 und IDH2 bekannt gegeben. Unterdessen konnten 2013 Fortschritte bei der Beseitigung von Unsicherheiten bezüglich der Erstattung therapiebegleitender Diagnostika in den USA erzielt werden - in der Folge stieg die Verwendung der von der FDA zugelassenen Therascreen-Kits. Zu ihnen zählen das Therascreen EGFR RQO PCR-Kit, das im Juli 2013 von der FDA zur Anwendung bei metastasierendem nicht kleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC) zugelassen wurde, und das Therascreen KRAS RQO PCR-Kit zur Anwendung bei metastasierendem Darmkrebs, das 2012 zugelassen und eingeführt worden war. 2013 war ein Rekordjahr im Hinblick auf den Abschluss neuer Vereinbarungen über gemeinsame Entwicklungsprojekte mit pharmazeutischen Unternehmen, mit denen QIAGEN die Pipeline im Bereich der Personalisierten Medizin weiterhin ausbaut. Schnelle Fortschritte macht eine neue Kooperation mit Exosome Diagnostics über die Entwicklung erster blutbasierter Diagnostiktests ihrer Art, die auf Basis von Exosomen Mutationen eines nicht genannten, mit NSCLC und anderen Krebsarten assoziierten Gens erkennen. Diese Tests können potenziell in Kombination mit mehreren neuen Krebsmedikamenten eingesetzt werden. QIAGEN und Exosome planen 2014 auch die Einführung des ersten von mehreren leistungsstarken Probenvorbereitungskits für die Verarbeitung von Nukleinsäuren aus Exosomen, kleinsten Vesikeln, die sich im Blut und anderen Körperflüssigkeiten befinden. Im vierten Quartal 2013 gab QIAGEN sein drittes gemeinsames Entwicklungsprojekt mit Eli Lilly and Company bekannt. Ziel dieses Projekts ist die Entwicklung eines Begleitdiagnostikums in Kombination mit einem neuen Krebspräparat von Lilly. Eine neue Partnerschaft wurde auch mit Clovis Oncology bekannt gegeben. Dabei geht es um die Entwicklung eines

Begleitdiagnostikums für die

Behandlung von NSCLC-Patienten mit einem Medikament von Clovis auf Basis ihres

EGFR-Mutationsstatus.

- QuantiFERON-TB wächst weltweit: QuantiFERON-TB Gold gewinnt weiter an

Akzeptanz als moderner Goldstandard für die Diagnose latenter TB-Infektionen, von

denen Schätzungen zufolge rund ein Drittel der Weltbevölkerung betroffen ist.

Nachdem 2013 ein Umsatzwachstum von über 20% bei konstanten Wechselkursen verzeichnet

wurde, werden die Jahresumsätze mit QuantiFERON-TB im Jahr 2014 voraussichtlich die

Schwelle von \$100 Mio. überschreiten. Weiterhin steht die kommerzielle

Markteinführung von QuantiFERON-TB in China bevor, nachdem der Test dort unlängst

die behördliche Zulassung erhalten hatte.

- Bioinformatik-Tools treiben den Fortschritt von NGS-Technologien voran: QIAGEN

hat eine Führungsposition auf dem aufstrebenden Markt für kommerzielle

Bioinformatik-Lösungen für die Analyse und Interpretation biologischer Daten

aufgebaut. QIAGENS Bioinformatik-Produkte spielen eine wesentliche Rolle für die

Verbreitung molekularer Technologien und insbesondere NGS-Anwendungen in der

klinischen Forschung und Diagnostik. Nach dem Erwerb von Ingenuity und CLC bio im

Jahre 2013 betreut QIAGEN heute ein breites Spektrum an Kunden, die aus komplexen

biologischen Daten, die von Sequenzierungsgeräten geliefert werden, wertvolle

molekulare Erkenntnisse gewinnen möchten. Die bereinigten Umsätze von Ingenuity und

CLC bio betragen 2013 auf einer kombinierten Pro-forma-Basis mehr als \$30 Mio. und

dürften 2014 und darüber hinaus voraussichtlich im zweistelligen Bereich wachsen.

Diese Angebote sind universell einsetzbar, so dass sie von Kunden in Kombination mit

allen gängigen Sequenzierungsplattformen genutzt werden können; zudem werden sie in

den NGS-Workflow von QIAGENs GeneReader integriert. 2014 sind wichtige

Neueinführungen geplant, darunter eine neue, webbasierte Ingenuity-Lösung für eine

schnellere, leichtere und hochpräzise klinische Interpretation und Berichterstattung

von Informationen aus NGS-basierten Tests. Im November 2013 hat QIAGEN ausgewählten

molekulardiagnostischen Laboren einen Vorab-Zugang zu diesem Produkt eröffnet.

Ebenfalls für 2014 geplant ist die Einführung eines neuen Produktportfolios für die

Krebsforschung auf Basis der Genomics Workbench von CLC bio.

- Innovative Workflows für NGS werden der wachsenden klinischen Nachfrage

gerecht: QIAGEN setzt seine Initiative zur Entwicklung eines industrieweit führenden

Portfolios an Produkten und Dienstleistungen fort, um den Einsatz von

Next-Generation-Sequencing-Technologien in der klinischen Forschung und Diagnostik

voranzutreiben. Im Mittelpunkt dieser Strategie steht die Entwicklung von universellen

Lösungen für anspruchsvolle Workflows sowie eines kompletten NGS-Benchtop-Workflows.

QIAGEN kommerzialisiert ein immer breiter werdendes Spektrum an universellen

Lösungen, die mit allen NGS-Plattformen kompatibel sind. Dazu gehören Kits für die

Präanalytik wie das REPLI-g Single Cell Kit, das die Sequenzierung aus einzelnen

Zellen und winzigen Mengen an DNA mit hochpräzisen Ergebnissen ermöglicht, und ein

wachsendes Portfolio an GeneRead(TM) DNaseq Gen-Panels für die Anwendung bei Krebs

und anderen Erkrankungen. Darüber hinaus entwickelt QIAGEN einen innovativen

Sample-to-Insight-Workflow, der den GeneReader(TM) Benchtop-NGS-Sequenzierer

einbezieht und dessen Vermarktung für 2014 geplant ist.

- Führungsposition beim Screening auf Gebärmutterhalskrebs: Mit

seinem digene

HC2-Test behauptet QIAGEN im US-Marktsegment für
Gebärmutterhalskrebs-Screenings

seine klare Führungsposition - trotz der aggressiven
Preiskampagnen, die in den

letzten Jahren vom Wettbewerb gestartet worden sind. QIAGENS Umsatz
mit HPV-Produkten

in den USA hatte 2013 einen Anteil von 10% am Gesamtumsatz; für
2014 wird ein

Rückgang um mindestens \$40 Mio. erwartet. Hauptgründe hierfür sind
der anhaltende

Preisdruck durch Wettbewerber, der sich auf die Preise von
Vertragsverlängerungen

auswirkt, sowie die Mitteilung eines Kunden im Juni 2013, er habe
eine neue, nicht

exklusive Vereinbarung mit einem Wettbewerber über die
Konsolidierung des Einkaufs

von mehreren Diagnoseprodukten im Bereich der Frauengesundheit
einschliesslich der

HPV-Testung abgeschlossen. Ausserhalb der USA hat QIAGEN mit seinem
HPV-Produktportfolio weiterhin eine solide Führungsposition inne.

Auf das Portfolio

ausserhalb der USA entfielen 2013 rund 6% des Gesamtumsatzes, das
Unternehmen setzt

auf Wachstumschancen in diesem Bereich.

~

Fortschritte beim Aktienrückkaufprogramm über \$100 Mio.

QIAGEN startete im September 2013 das zweite Programm zum Rückkauf
von Aktien des Unternehmens in Höhe von \$100 Mio., nachdem im selben
Jahr bereits ein Programm über \$100 Mio. abgeschlossen worden war.
Bis zum 24. Januar 2014 waren insgesamt 1.551.503 Aktien zu einem
volumengewichteten Durchschnittskurs von EUR 16,72 an der Frankfurter
Börse zurückgekauft, die einem Wert von rund EUR 25,9 Mio. (etwa \$35
Mio. zum aktuellen Wechselkurs) entsprechen. Zurückgekaufte Aktien
werden als eigene Aktien gehalten, um Verpflichtungen aus
Wandelanleihen und aktienbasierten Vergütungsplänen für Mitarbeiter
nachzukommen. Weiterführende Informationen über dieses Programm sind
im Bereich "Investor Relations" auf QIAGENS Website unter
<http://www.qiagen.com> zu finden.

Ausblick 2014

QIAGEN erwartet für 2014 einen höheren bereinigten Konzernumsatz und einen höheren bereinigten Gewinn. Das Unternehmen rechnet damit, dass der bereinigte Konzernumsatz im Gesamtjahr unter konstanten Wechselkursen um etwa 4-5 % steigen wird, da das Umsatzwachstum des aktuellen Produktportfolios mit 8-9% und die von der Übernahme von Ingenuity (im April 2013) und von CLC bio (im August 2013) ausgehenden Beiträge höher sein werden als der negative Effekt in Höhe von bis zu 4 Prozentpunkten, der auf den Umsatzrückgang im Bereich der HPV-Produkte in den USA zurückzuführen ist. Es wird damit gerechnet, dass sich der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie von \$1,02 im Jahr 2013 bei konstanten Wechselkursen auf etwa \$1,07-1,09 im Gesamtjahr 2014 erhöhen wird (einschliesslich aktienbasierter Vergütung für beide Jahre im Rahmen der neuen Anpassungsrichtlinie für bereinigte Ergebnisse). Für das erste Quartal 2014 wird damit gerechnet, dass der bereinigte Konzernumsatz unter konstanten Wechselkursen um ca. 4-5% steigt und der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie \$0,21-0,22 im Vergleich zu \$0,20 im gleichen Vorjahreszeitraum erreicht (entsprechend der neuen Anpassungsrichtlinie für bereinigte Ergebnisse). Auf Basis der aktuellen Wechselkurse wird ein negativer Effekt auf den bereinigten Umsatz und den bereinigten Gewinn infolge von Währungsbewegungen gegen den US-Dollar, die Berichtswährung von QIAGEN, erwartet. Nicht berücksichtigt bei diesen Erwartungen sind mögliche Akquisitionen, die im Laufe des Jahres 2014 abgeschlossen werden könnten.

~

Neue

Alte

	Anpassungsrichtlinie	
Anpassungsrichtlinie	(einschliesslich	Kosten für
(exklusive	aktienbasierter	aktienbasierte
aktienbasierter	Vergütung)	Vergütung
Vergütung)		
Bereinigter Gewinn je Aktie (Gesamtjahr 2013)	\$1,02	\$0,12
\$1,14		
Bereinigter Gewinn je Aktie		

(Ausblick für Gesamtjahr 2014)	\$1,07-1,09	\$0,14
\$1,21-1,23		
Bereinigter Gewinn je Aktie (Q1 2013)	\$0,20	\$0,03
\$0,23		
Bereinigter Gewinn je Aktie (Ausblick für Q1 2014)	\$0,21-0,22	\$0,03
\$0,24-0,25		
~		

Telefonkonferenz und Webcast

Detaillierte Informationen zu QIAGENS Ergebnissen werden am Donnerstag, den 30. Januar 2014, um 15:30 Uhr MEZ (09:30 Uhr ET / 14:30 Uhr GMT) im Rahmen einer vom Unternehmen durchgeführten Telefonkonferenz präsentiert. Die entsprechenden Präsentationsfolien sind kurz zuvor auf der Internetseite des Unternehmens unter <http://bit.ly/lnkARM5> verfügbar. Die Telefonkonferenz kann live oder als Aufzeichnung über das Internet unter <http://www.qiagen.com/goto/ConferenceCall> mitverfolgt werden.

Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN hat regelmässig auch über bereinigte Ergebnisse sowie über die Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen berichtet, um tiefere Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Diese umfassen das bereinigte Bruttoergebnis, den bereinigten operativen Gewinn, den den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbaren Nettogewinn, den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie und den freien Cashflow. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach gemeinhin gültigen Prinzipien der Berichterstattung (U.S. GAAP) erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. Der freie Cashflow berechnet sich aus dem operativen Cashflow abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. QIAGEN ist der Ansicht, dass als zusätzliche Information zur Unternehmensentwicklung bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die ausserhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen, hohen

periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen. Zusätzliche Informationen zu Bereinigungen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Überleitungstabellen.

QIAGEN wird 2014 die Darstellung seiner bereinigten Ergebnisse in zwei Punkten verändern. Zum einen werden die Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen als Kosten in die bereinigten Ergebnisse einbezogen, wobei weiterhin gesondert über aktienbasierte Vergütungen in QIAGENS Geschäftsberichten sowie Dokumenten, die das Unternehmen bei der Börsenaufsichtsbehörde einreicht, berichtet wird. Zum anderen werden Restrukturisierungskosten nur noch bei Unternehmensübernahmen und damit in Verbindung stehenden Massnahmen bereinigt.

Tabellen mit Detailinformationen zu den Ergebnissen können als PDF-Datei unter <http://www.qiagen.com/about-us/press-releases/pressreleaseview/?prid={ 211504CA-814D-4650-8055-26326E1142B4}&prlang=de-DE> [<http://www.qiagen.com/about-us/press-releases/pressreleaseview/?prid=%7b211504CA-814D-4650-8055-26326E1142B4%7d&prlang=de-DE>] abgerufen werden.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V. ist eine niederländische Holdinggesellschaft und der weltweit führende Anbieter von Probenvorbereitungs- und Testtechnologien. Diese Technologien dienen der Gewinnung wertvoller molekularer Informationen aus biologischem Material. Probentechnologien werden eingesetzt, um DNA, RNA und Proteine aus biologischen Proben wie Blut oder Gewebe zu isolieren und für die Analyse vorzubereiten. Testtechnologien werden eingesetzt, um solche isolierten Biomoleküle sichtbar und einer Auswertung zugänglich zu machen. QIAGEN vermarktet weltweit mehr als 500 Produkte. Diese umfassen sowohl Verbrauchsmaterialien als auch Automationssysteme, die das Unternehmen an vier Kundengruppen vertreibt: Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge), Angewandte Testung (Forensik, Veterinärdiagnostik und Lebensmitteltestung), Pharma (pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen) sowie Akademische Forschung (Life Science Forschung). Stand 31. Dezember 2013 beschäftigte QIAGEN weltweit über 4.000 Mitarbeiter an mehr als 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com/>.

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von

Paragraph 27A des U.S. Securities Act (US-Aktiengesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Paragraph 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Aktienhandelsgesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen ("forward-looking statements") gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, Märkte, Strategie und operative Ergebnisse gemacht werden, einschliesslich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden operativen Ergebnisse, neue Produktentwicklungen, neue Produkteinführungen, regulatorische Einreichungen und Finanzplanungen, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit gewissen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschliesslich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen), Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Geschäftsfelder, die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte (einschliesslich angewandter Testverfahren, personalisierter Medizin, klinischer Forschung, Proteomik, Frauenheilkunde/ HPV-Testung und molekularer Diagnostik), Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschliesslich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), Möglichkeit die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENS Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte, den Abschluss von Akquisitionen und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

~

Kontakte:

Public Relations:

Dr. Thomas Theuringer

Director Public Relations

+49-2103-29-11826

E-Mail: pr@qiagen.com
<http://www.twitter.com/qiagen>
<http://www.qiagen.com/About-Us/Press-and-Media>

Investor Relations:
John Gilardi
Vice President Corporate Communications
+49-2103-29-11711

E-Mail: ir@qiagen.com
<http://www.qiagen.com/About-Us/Investors>
~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR76066/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0282 2014-01-29/22:03

292203 Jän 14

Link zur Aussendung:
http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140129_OTS0282